

2. Beiblatt

Parlamentserrespondenz.

12. April 1946

22/3

Anfrage

Die sozialistischen Abgeordneten Dr. P i t t e r m a n n, Dr. K e r e f und Genossen richten an den Bundesminister für Verkehr die folgende Anfrage, betreffend die Einführung einer österreichischen Zensurstelle.

- 1.) Ist dem Herrn Bundesminister bekannt, dass seit kurzer Zeit im Gebiet von Wien und Niederösterreich eine Zensur des Inlandspostverkehrs durch eine Stelle durchgeführt wird, die sich Österreichische Zensurstelle nennt?
- 2.) Ist dem Herrn Bundesminister bekannt, dass in Österreich die Wahrung des Briefgeheimnisses den Schutz des Strafgesetzes genießt und dass in Österreich seit der Einführung der konstitutionellen Verfassung im Jahre 1867 eine Zensur des gesamten inländischen Postverkehrs niemals, auch nicht zur Zeit der Gestapo-Herrschaft stattgefunden hat?
- 3.) Ist der Herr Bundesminister in der Lage anzugeben, auf welche gesetzliche Grundlagen sich die österreichische Regierung bei der Einrichtung dieser Stelle und bei der Durchführung der Zensur stützt?

-.-.-.-.-